

# HarzExpress

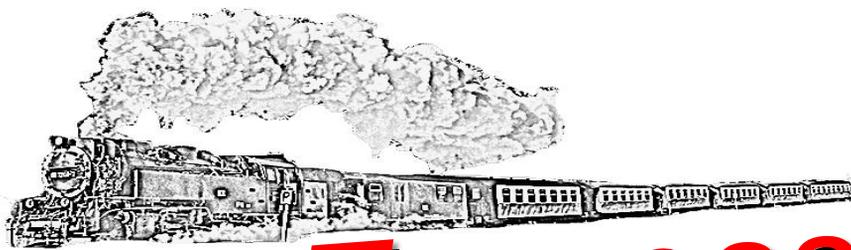
03. August 2014

## Unwetter erfasst Zeltplatz!

Mit Super-  
Extra: Die  
besten  
Sprüche zur  
Flut-  
katastrophe



## Wie die Kameraden mit der Situation fertig wurden



# HarzExpress

03. August 2014



Teilnehmer fallen über  
Zeltplatz her!

Bad Lauterberg, 19:07 Uhr\*



Bad Lauterberg, 19:11 Uhr\*

\*Zeitangaben möglicherweise leicht dramatisiert

# Tagesprogramm

## Sonntag, 03.08.2014

09.00 Uhr: Frühstück

10.00 Uhr: Aufräumen, wiederherstellen des Zeltplatzes

13.00 Uhr: Mittagessen

14.00 Uhr: Aufräumen, wiederherstellen des Zeltplatzes, zur freien Verfügung

18.30 Uhr: Abendbrot, Beginn Menschenkickerturnier

Nachtwache: Hasbergen / Bippen/ Bissendorf

Küchendienst: Frühstück: Melle-Mitte

Mittagessen: Bad Essen

Abendbrot: Bad Iburg

Toilettendienst: Verband BSB



Wetterbericht

Zuerst sonnig, später leichter Regen  
Temperaturen bis 23°C, schwacher Wind aus dem Westen, Regenwahrscheinlichkeit 30%, 80% Luftfeuchtigkeit,



Tagesmenü  
(mittags)

### Frikadelle mit Sauce, Möhrengemüse und Salzkartoffeln

++++ Bis heute ungeschlagen: Defekte Kirchturmuhren steht im Guinnessbuch der Rekorde +++++ 3

# Tag 1 – Samstag

Der Samstag hielt zunächst noch diverse Kleinigkeiten für uns Vortrüppler parat, sodass wir direkt nach dem Frühstück mit den restlichen Arbeiten und Organisationen fortfahren mussten, um alle Teilnehmer letztendlich vor vollendete Tatsachen stellen zu können. Ein Wettlauf gegen die Zeit wurde es zwar nicht, aber zu tun gab es dennoch genug. Gegen Mittag kamen dann die ersten Teilnehmer an. Von diesem Moment an riss der Strom an Ankömmlingen quasi nicht mehr ab, gegen 16 Uhr war im Prinzip der komplette Landkreis auf unserem Platz eingefallen. Hier bestätigte sich zunächst die Vermutung, dass der enge Zeltplatz zwar eine recht kuschelige, allerdings keine, wie befürchtet, beengte Atmosphäre schuf.

Als kleines Begrüßungsgeschenk bekam jeder Teilnehmer zunächst ein T-Shirt in der Größe seiner Wahl und ein formschönes Festival-Armband.

Um kurz nach fünf konnten wir dann auch endlich zunächst unsere Freunde aus Bolbec, kurze Zeit später auch die Kameraden aus Olsztyn in unserer Runde willkommen heißen.



*Kreisjugendfeuerwehrwart Karsten Pösse (r.) eröffnet das Lager*

Zunächst wurde sich vom Grill bedient, danach sich in Schale geschmissen. Nach der Eröffnungsrede von KJF-Wart *Karsten Pösse* wurde das große Gruppenfoto geschossen. Um 21 Uhr machten sich die Gruppen in 5-Minutenschritten zur Nachtwanderung geschickt.



*Nachtwanderungsgesellschaft*

Die letzten Gruppen hatten dabei leider etwas Pech: Sie wurden von einem saftigen Gewitter überrascht. Besonders der teils heftige Regen sorgte für einiges an Wirbel auf dem Zeltplatz, da der lehmige Boden die Wassermassen nur schwer verarbeiten konnte.

Da sich die Lage um Mitternacht herum dann doch noch einmal stark zuspitzte, haben wir uns entschlossen, unsere eigentlich geplante

# Tag 1 - Unwetter Spezial

Nachdem es den kompletten Tag über zu keinem Zeitpunkt zur Debatte stand, dass es am Abend regnen würde, wurden wir hier ein wenig auf dem kalten Fuß erwischt. Zunächst kamen nur ein paar Tropfen herunter, die sich dann auch recht schnell wieder verzogen, doch nur wenige Minuten später traf uns der nasse Teil des nahenden Gewitters mit voller Wucht; die Hälfte der Zelte auf dem Platz wurde unter- oder durchgespült, in den meisten Fällen konnte diese Situation von den Betroffenen jedoch schnell wieder unter Kontrolle gebracht werden. Einige Jugendfeuerwehren hatten nicht so viel Glück: Bei den Kameraden aus Bramsche und aus Oesede war an einen Verbleib im Zelt nicht mehr zu denken, sie mussten sich im großen Essenzelt für die Nacht häuslich einrichten. Wer konnte, der packte mit an, um die Schäden in Grenzen zu halten. Beachtlich waren besonders das ausgetüftelte Kanalsystem der Bohmter und die mächtige Eimerkette, um das besonders schwer getroffene Bramscher Zelt von den Fluten zu befreien. Die Improvisationsbereitschaft und der Einfallsreichtum der Lageristen ließen Erinnerungen an Otterndorf wieder aufleben. Wenig verwunderlich, dass die jüngsten Ereignisse aufs zehnjährige Jubiläum von Otterndorf fallen.



*Eimerkette vorm Bramscher Zelt*

Da bis Redaktionsschluss das genaue Ausmaß der Schäden noch nicht absehbar schien, können wir hierzu noch keine Angaben machen.



*Das Essenzelt wurde zum Auffangbecken für die Opfer der Flutkatastrophe umfunktioniert*

++++ Angel die Maria: Argentinischer Fußballprofi nimmt an religiösem Fischereiwettbewerb teil +++++

# Die besten Sprüche zur Flutkatastrophe

**„Die Bramscher dürfen jetzt nur nicht die Köpfe hängen lassen, sonst ertrinken die!“**

**„Die Eimerkette der Venner damals war nur geringfügig länger!“**

**„Beleuchtungstechnisch bekommt der Begriff „Flutlicht“ heute eine völlig neue Bedeutung!“**

**„Wenn ich den erwische, der seinen Teller nicht aufgegessen hat...!“**

**„Die armen Bramscher! Karsten hat selber gesagt, dass jeder, der nach 22 Uhr Schwimmen geht, sofort nach Hause geschickt wird!“**

# Singlebörse

**Der 16-Jährige Jan ist sehr einsam. Er sucht eine Freundin zwischen 15 und 17 Jahren. Bei Interesse meldet Euch bei der JF Melle-Mitte.**

**P.S.: ER ist sehr schüchtern, also dranbleiben ;)**

Roter Topf sucht Deckel!!!

Die 16-jährige Sabrina sucht einen Mann zum Verlieben. Er sollte zwischen 14 und 17 Jahre alt sein. Wenn Ihr Interesse habt, kommt zur JF Melle-Mitte und fragt nach Sabrina.

*Une fille de Bolbec*

*Je m'appelle Robin, j'ai 13 ans. Je cherche une fille de Bolbec. J'aime faire du VTT et de ping-pong. Je veux un rendez-vous au tent d'hasbergen.*

Die kleine Alice aus der JF Bad Essen sucht Ihn für schöne Stunden am Abend zum reden. Sie ist 16 Jahre, 1,80m groß, sitzt gerne vor dem Zelt in einem kleinen grünen Pool und ist zum letzten Mal im Zeltlager also ... LOOS!

Mfg. Dennis und Merle (=



# Kleinanzeigen

Die Wimpel-Mafia

Haben herrenlosen Wimpel gefunden!

Die, die sich angesprochen fühlen, kommen am Sonntag um 21:55 Uhr an die Brücke vorm Zeltplatz.

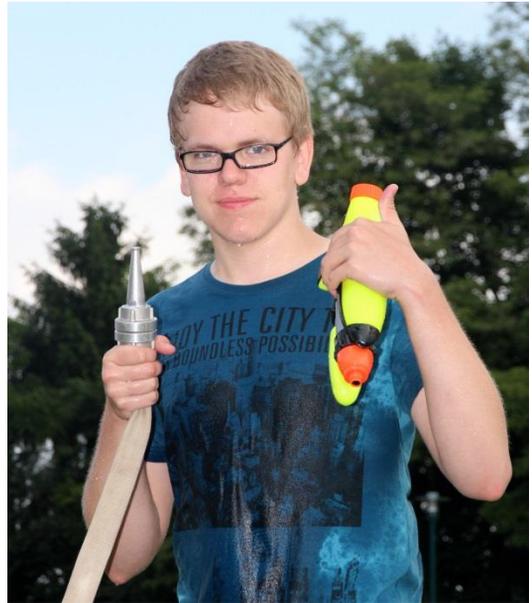
Lösegeld: 1 Kiste Cola

P.S.: Taschenlampen verboten (sonst kein Wimpel)!

Es kommen nur drei Personen von Euch zur Übergabe (keine Betreuer)!

Jetzt bist Du endlich angekommen,  
viele Hürden schon genommen.  
Doch der Ernst geht jetzt erst los,  
von den Eltern nie mehr Moos.  
Taschengeld kannst Du vergessen,  
Kräfte auf der Arbeit messen.  
Geld verdienen nun im Leben,  
mit 18 kann es doch nix Besseres  
geben.  
Doch so ist das wenn erwachsen,  
dann ist Schluss mit den ganzen Faxen.

Herzlichen Glückwunsch zum 18.  
Geburtstag  
wünscht Dir Deine Jugendfeuerwehr  
Melle-Mitte!



## Selfie des Tages



++++ Wände komplett verputzt: Hexe muss Knusperhäuschen renovieren +++++